

Eine Antwort an unsere weiblichen Mitglieder, die schon öfter gefragt haben, warum es denn nur B-MAN-Aufkleber gäbe und nicht auch B-WOMAN-Schilder. Ich habe die Frage weitergegeben an den Mann, von dem wir die Aufkleber beziehen:

THE BOOMERANG MAN

If one of my daughters ever takes over my business, then she might change name to B-Woman. B-Person does not sound so hot, so I'll stick to B-MAN!

Dann lädt er dazu ein, Bilder an ihn zu senden, da er ein Heft mit Bumerangwerfern aus der ganzen Welt zusammenstellen möchte. Das Schwarz-Weiß-Bild soll ein Action-Bild sein und man soll angeben: Name, Datum, Bumerangmodell. Ich werde die Bilder gerne vermitteln. Ich schreibe ihm sowieso von Zeit zu Zeit.



Would certainly like so black/white pic. of your members during a throw. I do plan on making a booklet of B-rangers around the world.

Bernhard Stammeler, Gründungs- und Vorstandsmitglied, ist aufgefordert worden, an der Universität, an der er Sport studiert, einen Vortrag über den Bumerangsport zu halten. Dies wird natürlich mit einer praktischen Demonstration verbunden sein, was in Verbindung mit den theoretischen Ausführungen sicherlich wieder neue Fans wirbt:

Bumerangs an der Uni !

Erstes Bumerang-"Opfer" war, soweit bekannt, Rainer "Mob" Schmidt, der eine kleine Wunde am Kopf erlitt als er einen Moment unaufmerksam war. Er ist noch kein Mitglied des DBC, vielleicht wird er es wenn er noch einen Denkanstoß erhält. Oder wie ist es, Rainer?

Tips und Tricks:

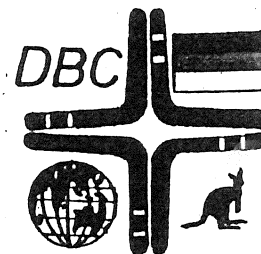
Um eine große Reichweite zu erlangen, kann man mal versuchen ein Geldstück (10 Pfg.) mit einem Stück Klebeband an jedem Ende des Bumerangs zu befestigen. Leider funktioniert der Trick nicht bei jedem Modell. Günstig ist, wenn etwas windige Verhältnisse herrschen.

Sollte sich der Bumerang durch Nässe oder Hitze verzogen haben, so daß er nicht mehr fliegt, so kann man dies korrigieren, indem man ihn a) mit Hilfe von Schraubzwingen zwischen zwei plane Holzstücke preßt, oder b) mit der Hand biegt, und zwar so, daß die Flügel wieder plan sind oder, da dies so genau zu schwer ist, daß die Flügel etwas nach oben durchgebogen sind. (In der Regel schadet eine Wölbung nach oben - positive Verwindung - nicht; aber eine auch nur geringe Wölbung nach unten - negative Verwindung - macht den Bumerang unbrauchbar.) Die Eingeborenen von Australien veränderten die Formen und Biegungen ihrer Wurfhölzer meist mit Hilfe von Wärme. Sie konnten dabei einen Returning Bumerang in einen nicht zurückkehrenden Throwing Stick - die eigentliche Jagdwaffe - verändern und umgekehrt.

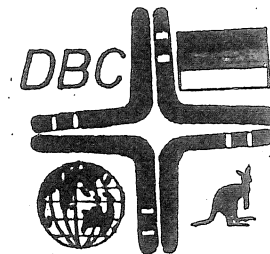
Many Happy Returns



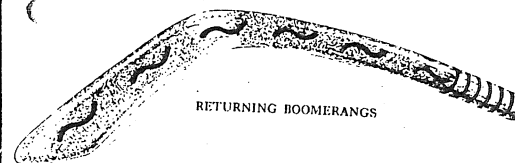
Das INFO 1 behält noch volle Gültigkeit. Ubrigens ist das INFO-Blatt ein Forum für alle DBC-Mitglieder.



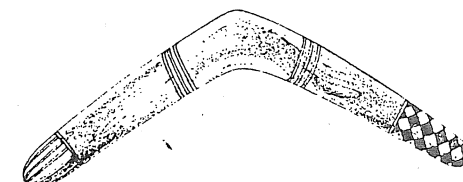
DEUTSCHER BUMERANG CLUB



IIIIII	NN	NN	FFFFFF	000000	222222
II	NN	NN	FFFFFF	00000000	22222222
II	NN	NN	FF	000 000	222 222
II	NN	NN	FFFFFF	0000 0000	222
II	NN	NN	FF	000 000	222
II	NN	NN	FF	00000000	2222
IIIIII	NN	NN	FF	000000	22222222



RETURNING BUMERANGS



Wie man sehen kann, erlebt der DBC dank der begeisterten Mitarbeit seiner Mitglieder einen schönen Aufschwung. Wir sind glücklich, neue Mitglieder ansagen zu können:

Elvira Giebel, Holger Janson, Thomas Langenecker, Andreas Resch, Peter Schönhofen, Werner Sommerauer, Petra Thelen und Joachim Walscheid, und schließlich noch Peter Löffelmann.

Ganz besonders herzlich willkommen, möchten wir unser erstes Mitglied aus Übersee, das während eines Europa-Aufenthaltes von Wolfgang Naber in Paris für den DBC gewonnen wurde:

★ Susan Nankivell aus New Zealand ! ★

Ebenfalls besonders erwähnt werden sollen unsere ersten Ehrenmitglieder, ohne die der DBC wahrscheinlich gar nicht existieren würde:

★ Max Hoeben und Tonnie v. d. Gijp aus Amstelveen, Holland. ★

!?! DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN ?!?

Wie schon im letzten INFO erwähnt, sollen nach Möglichkeit Meisterschaften durchgeführt werden. Damit sich die Teilnehmer gezielt vorbereiten können, hat der Vorstand feste Regeln aufgestellt nach denen man schon mal trainieren kann. Es bleibt zu hoffen, daß der Plan in die Tat umgesetzt werden kann. Demnach sind folgende Spielregeln für dieses Jahr vorgesehen:

SPIEL 1: "Punkte-Sammeln" - SPIEL 2: "Genauigkeitswerfen" - SPIEL 3: "Teamwork"

Zu Spiel 1: Der Werfer stellt sich in den 5m messenden Wurfkreis und versucht, den Bumerang möglichst innerhalb des Wurfkreises zu fangen. Gelingt ihm dies, so bekommt er 18 Punkte. Landet der Bumerang innerhalb des Kreises, so bekommt man 9 Pkte, landet er aber außerhalb des Kreises, so erhält der Werfer einen Strafpunkt für jeden vom Mittelpunkt des Kreis es abweichenden Meter. Man hat maximal 3 Probewürfe, ehe man die 3 Gewinnwürfe durchführt.

Zu Spiel 2: Der Werfer erhält 3 Minuten Zeit. Innerhalb dieser Zeit wird die Anzahl der gelungenen Fangversuche gezählt. Auch hier gibt es maximal 3 Probewürfe.

Zu Spiel 3: Es werden Mannschaften gebildet von einer Stärke von 3-5 Teilnehmern. Es wirft Nr.1 und Nr.2 muß fangen, dann wirft sofort Nr.2 und Nr.3 muß fangen und so fort, bis der letzte des Teams wirft und der erste wieder fangen muß. Die kürzeste Zeit, die zu einer solchen Kettenreaktion nötig ist, weist das beste Team aus.

Da dies alles noch nicht richtig erprobt ist, bleiben Ergänzungen und Änderungen natürlich vorbehalten.
Es sollen nur Bumerangs verwendet werden, die eine Mindestreichweite von 20m haben. Schiedsrichter müssen wahrscheinlich von anderen Teilnehmern gestellt werden.
DBC-Mitglieder erhalten eine Einladung, die auch Ort und Zeitpunkt angibt, Freunde des Bumerangwerfens sollen aber auch teilnehmen dürfen.

Das klingt wohl alles ein wenig offiziell, natürlich soll es in erster Linie ein Spaß werden. Demnach soll auch der Verlauf sein: Man erwarte bitte kein organisiertes Spektakel, sondern jeder Teilnehmer sehe sich bitte als Veranstalter, der zum Gelingen beitragen will.

Also UBT schön fleißig: Ein deutscher Meistertitel winkt.

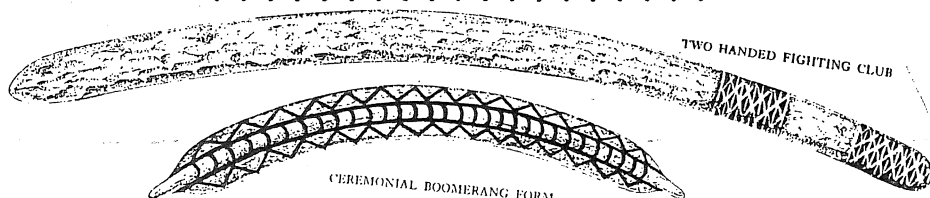


Wie man einen Wettbewerb organisiert, will ich (G. Veit) mir im Juni ansehen, und zwar in Washington D.C., wo alljährlich ein international besetzter Wettbewerb abgehalten wird, das sogenannte Smithsonian Tournament.
ZEITmagazin-Leser können dann im Juni oder Juli in der Pick-Up-Rubrik einiges dazu sehen und lesen.

Sollte jemand im Eifer des Gefechtes zu kurz gekommen sein, hier ist einmal aufgelistet, was einem Mitglied zusteht:

Anstecknadel, DBC Visiten- u. Postkarten, Boomerang-Man Aufkleber (gelb) Wurfanleitung, INFOs. und natürlich einen Ausweis.

Aber bitte keine Panik, wenn es ein wenig dauert, schließlich haben wir (noch) kein Professional Management.



Noch einmal Reaktionen zur DBC-Gründung aus dem Ausland:

Ben Ruhe, Veranstalter des Smithsonian Tournament in Washington und Autor des Buches "Many Happy Returns", einer der führenden Leute im internationalen Bumerang-Zirkel, schreibt:

*To Gunther, with kind regards.
Many happy returns. And good luck
with the Deutschen Bumerang Club.*

*Ben Ruhe
November 23, 1978
Washington, D.C.*

Die Australische Botschaft in Bonn schickte folgende Zeilen:

... wir bedanken uns für Ihren Brief vom 3.4. und freuen uns über Ihre Initiative...

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Vereinsleben,

mit freundlichen Grüßen

F.B. Walker
Erster Sekretär
(Information)



Willi Urban, DER deutsche Bumerangexperte, sandte folgende enthusiastischen Worte in einem sehr herzlichen Brief:

WILLI URBAN

Was nun den "Deutschen Bumerang Club" anbelangt, so freue ich mich aufrichtig, dass sich in dieser Hinsicht nunmehr etwas getan hat. Ich gelte wohl international als Bumerangspezialist und - pionier, habe ein Lehrbuch geschrieben, das Felix Hess, dessen Doktorarbeit vom Bumerang handelt, für das beste hält, was bisher erschienen ist, konnte empirisch einen Bumerang konstruieren, den selbst die Australier loben: It is the best of his type, vermag aber nicht mehr die Zeit und die Energie aufbringen, den längst fälligen Bumerangclub zu gründen.

Eher geschäftlich nüchtern antwortete der Sportbund Rheinland, wo wir uns aus Prestige- und Versicherungsgründen um eine Aufnahme bemüht haben:

SBR Sportbund Rheinland, Rheinau 11, 5400 Koblenz

Betr.: Gründung eines Sportclubs für Bumerang-Werfen

Da es in Rheinland-Pfalz keinen Fachverband für Bumerang-Werfen gibt, ist vorerst eine Aufnahme mit freundlichen Grüßen in den Sportbund Rheinland nicht möglich.

Zöbel
Geschäftsführer